



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- **Welche Kurse haben Sie belegt?** (Bitte in untenstehende Tabelle einfügen)

| An der Partneruniversität besuchte Kurse |
|---|
| Literaturas multiculturales inglesas |
| Modelos y paradigmas en lingüística inglesa |
| Teoría y práctica de la traducción inglesa |
| |
| |

Erfahrungsbericht zum Auslandsemester an der Universidad de La Laguna

Eigentlich wollte ich diesen Erfahrungsbericht so beginnen: „Wenn du dein Auslandsemester auf Teneriffa machst, hast du die Möglichkeit 6 Monate bei schönstem Wetter und Urlaubsfeeling zu studieren.“ Das ist zwar wahr, aber würde diese wunderschöne Insel auf nur eines ihrer vielen Aushängeschilder beschränken. Ja, wenn du in La Laguna studiert, wird dir ca. dreiviertel der Zeit (häng davon ab ob du im Sommer oder im Winter in dein Auslandssemester gehst) die Sonne ins Gesicht scheinen. Aber, es gibt noch so viel schönere Dinge, die dein Auslandsemester dort unvergesslich machen werden. Dazu komme ich später. Am Anfang möchte ich ein wenig über die Vorbereitung des Semesters schreiben.

Zunächst muss man sagen, dass die Vorbereitungen generell wirklich unkompliziert waren. Man muss kein Visum für den Aufenthalt dort beantragen und die Bewerbung an der Uni war auch ziemlich einfach. Dafür musste man nämlich nur ein paar Dokumente von der Internetseite der Uni (www.ull.es) runterladen, ausfüllen und per mail an die ULL schicken. Die Dokumente findet man unter folgendem link http://www.ull.es/view/institucional/ull/Programa_Erasmus_1_1estudios/es oder auf der Internetseite unter „Internacionalización>Programas de Movilidad>Programa Erasmus“. Dort findet man unter anderem auch Informationen zu den Wohnheimen und anderen relevanten Themen. Wenn du alle Dokumente ordnungsgemäß eingereicht hast, sollte einige Wochen später die Zusage von der ULL in deinem E-Mail Postfach sein. Und von da an kannst du dich auf ein Semester im Paradies freuen!

Sicher wird nun als erstes die Frage aufkommen, wo man in während des Studiums wohnen soll. Dazu kann ich nur sagen, dass es nicht empfehlenswert ist, sich für einen Platz im Wohnheim zu bewerben. Die Wohnheime werden den Bewerbern zugeteilt, d.h. man hat kein Mitspracherecht, in welches Wohnheim man am Ende kommt, sie sind sehr teuer (bis zu 450€ im Monat) und dazu

kommt, dass ausländische Studenten doppelt so viel wie einheimische Studenten bezahlen. Zwar ist Essen (Frühstück, Mittag und Abendessen) im Preis inbegriffen, liegt allerdings qualitativ weit unter dem gewohnten Standard. Man bekommt teilweise tagelang das gleiche Essen, da man auch nicht zwischen verschiedenen Gerichten wählen kann.

Es ist wirklich einfacher und vor allem billiger ein Zimmer in der Stadt, z.B. in einer WG zu mieten. Die Zimmer sind dort eigentlich alle möbliert und für Studenten ausgelegt. Ich bin Ende August nach Teneriffa geflogen, habe mir eine Woche ein Zimmer über Airbnb gemietet und von dort eine WG gesucht. Das war wirklich angenehm, weil ich mir mehrere Zimmer ansehen und dann das für mich beste nehmen konnte. Bei der Suche helfen übrigens Seiten wie <http://www.milanuncios.com/anuncios-en-tenerife/> oder <http://www.pisocompartido.com>. Dort kann man auch vorher schon schauen, ob es etwas Interessantes im Angebot gibt. Generell sind die Leute auf Teneriffa sehr freundlich und offen und selbst wenn ein Zimmer schon belegt war, wurde ich meist an Freunde oder Bekannte verwiesen, die noch ein Zimmer frei hatten. Übrigens funktioniert dort alles über WhatsApp, was die Kommunikation am Anfang deutlich erleichtert hat, da ich besser Spanisch schreiben als sprechen/verstehen konnte. Leider können auf Teneriffa, vor allem im Norden, wo die Uni ist, nur wenige Leute Englisch. Aber zur Not kann man sich mit Händen und Füßen verständigen und die Einheimischen sind auch oft sehr nachsichtig. Ein Zimmer in der Stadt kostet in der Regel zwischen 150€ und 200€. Da das Essen auf der Insel allgemein teurer ist als in Deutschland, muss man von Lebenskosten von ca. 600€ rechnen. Wenn man sich eine Wohnung in der Stadt sucht, empfiehlt es sich jeden Monat eine Monatskarte für das Bus- und Bahnnetz zu kaufen. Die bekommt man für 45€ und man kann damit in La Laguna und Santa Cruz mit Bus und Tram fahren. Ansonsten gibt es auch Studententickets für 15€, von denen bei jeder Fahrt der jeweilige Beitrag mit Studentenrabatt abgebucht wird. Diese Tickets gelten für die ganze Insel und sind daher sehr praktisch, wenn man zum Beispiel in den Süden fährt. Wohnt man allerdings in der Nähe des Campus Guajara braucht man nicht unbedingt ein Monatsticket.

Die Universidad de La Laguna ist im Gegensatz zur Viadrina um einiges größer und über die ganze Stadt verteilt. Der Campus für die Geisteswissenschaften befindet sich etwa 10 Tram-Minuten vom historischen Stadtzentrum entfernt. Das Kursangebot ist vor allem für Kulturwissenschaftler mit den Schwerpunkten Linguistik und Literaturwissenschaft interessant, da in diesem Feld die meisten Kurse in der Sección de Filología angeboten werden. Dabei kann man Kurse aus verschiedenen Studiengängen wählen, wer z.B. nicht wirklich sicher mit Spanisch ist, kann auch Kurse aus dem Grade en Estudios Ingleses wählen, welche dann auf Englisch stattfinden. Es ist ratsam Kurse aus dem dritten und vierten Jahr zu wählen, da diese vom Niveau

her noch eher den Kursen an der Viadrina ähneln. Das Kursangebot findet ihr auf der Seite der Sección Filología (<http://www.ull.es/view/centros/filologia/Inicio/es>). An der Uni gilt in der Regel Anwesenheitspflicht bei den Veranstaltungen, doch einige Dozenten sind da etwas strenger, also mit Unterschrift, und andere sehen das etwas lockerer. Am Ende des Semesters gibt es in jedem Kurs eine Prüfung. Allerdings zählen in die Endnote auch Leistungen, die während des Semesters z.B. durch Referate und andere Projekte erbracht wurden.



Campus Guajara (Campus für Geisteswissenschaften)

Langeweile kommt auf Teneriffa nie auf! Die Insel ist in ihrem Freizeitangebot wirklich vielseitig. Aber natürlich kommt es auch immer darauf an, welche Interessen man selbst hat und wie unternehmungslustig man ist. Zum einen ist La Laguna eine Universitätsstadt mit breit gefächertem Kulturangebot. Aber auch feierlustige kommen im Kneipen- und Clubviertel der Stadt auf ihre Kosten. Die Innenstadt von La Laguna mit dem historischen Stadtkern ist wunderschön und lädt bei schönem Wetter zum Flanieren oder zum Entspannen in einem der vielen Kaffees der Stadt ein. Ein Geheimtipp ist La Cafeína - das einzige Kaffee in La Laguna, wo man Coffee-to-go bekommt, der nebenbei noch richtig gut schmeckt!

Ansonsten kann man zu einem der vielen Stände der Insel fahren, Wandern gehen oder sogar Ausflüge auf eine der sechs anderen Kanarischen Inseln unternehmen. Was man auf jeden Fall gemacht haben muss, ist ein Ausflug auf den Gipfel des Teide, um von dort den Sonnenaufgang anzuschauen! Das war für mich das schönste Erlebnis meines Auslandssemesters!



Ich würde mich jeder Zeit wieder für Teneriffa entscheiden. Zwar ist die Uni von der Organisation ziemlich chaotisch und nicht mit dem deutschen Standard vergleichbar, aber wer im Auslandssemester nicht nur hinter den Büchern hocken möchte, sondern Abenteuer erleben will, der ist auf Teneriffa genau richtig. Die netten und offenen Menschen, das fantastische Essen und das meistens schöne und warme Wetter sorgen für eine wirklich tolle Zeit im Ausland, die man nicht so schnell vergisst.